amedes

06.12.2019 08:27 CET

ALM Initiative: Arzt der Zukunft

Wie sieht der Arztberuf in Zukunft aus? Wie entwickelt sich das Risiko einer Ökonomisierung der Medizin? Und wie kann ein #ArztderZukunft angestellt sein und trotzdem frei? Diese Fragen stellte die Journalistin Frederike Gramm dem 1. Vorsitzenden des fachärztlichen Berufsverbandes Akkreditierte Labore in der Medizin e.V. (ALM), Dr. Michael Müller.

„Die freie Berufsausübung ist und bleibt der zentrale Punkt des Arzt- Seins“, betont Müller und lebt dies täglich im Labor und bei seiner Arbeit im Verband. "Die Freiberuflichkeit wird auch in Zukunft nicht abhängig von der Arbeitsplatzwahl sein.".

In folgenden Interviews stellen sich unter anderen Kevin Schulte,

Gründungsmitglied und Sprecher des Bündnis Junger Ärzte und unsere Kollegin Franziska Wiebesiek, Laborärztin in unserem Bielefelder DIAMEDIS Labor, den Fragen der Journalistin.

Zum ersten Interview geht es HIER.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 90 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 400.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 450.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit über 4.000 Mitarbeitern - darunter mehr als 480 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen

Juliane Ahlers
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
Unternehmenskommunikation
juliane.ahlers@amedes-group.com
+49 172 166 08 43